

T1 einige Kilos leichter machen

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 14:12

Hallo zusammen ,

wie in der Überschrift schon steht . Was kann man den so leichter machen oder gegen leichteres ersetzen , beim T1 ?

Die Kinderbadewanne von Auspuff , z. B. , das Teil wiegt 26 Kg .

Oder die 2te Batterie , hinten in der Reserveradmulde die muss doch auch nicht unbedingt 105 AH haben . Da gibt es doch sicher die Möglichkeit , eine etwas kleinere zu Installieren . Ist doch nur für die Standheizung und das Gebäläße zuständig.

Wobei die unter dem Fahrersitz bestimmt auch optimiert werden kann .

gruß

Werner

Beitrag von „Arndt“ vom 25. Juli 2012 um 15:18

Wenn das alles soooo einfach wäre.

Damit beschäftigen sich bei VW täglich Hunderte von Ingenieuren .

Beitrag von „Franks“ vom 25. Juli 2012 um 15:27

Was genau hast du denn als ‚Gesamtkonzept‘ vor? In einem anderen Thread fragst du nach einem Zusatztank und nach einem Bodylift, alles zusätzlicher Ballast...ansonsten wäre mein Vorschlag zur Gewichtersparnis: Einfach nur noch halb voll tanken. Damit sparst du locker 40kg und kommst beim Verbrauch des R5 trotzdem noch einigermaßen weit...

Gruß

frank

Beitrag von „SOA“ vom 25. Juli 2012 um 17:02

Mit die schwersten Sachen sind im Innenraum und können gefahrlos entfernt werden:

- Fahrersitz, Ersatz durch Schale
- Beifahrersitz
- Rückbank
- Reserverad
- Teppichverkleidungen
- Innenverkleidungen
- Klimaanlage
- Radio, etc.
- Dachhimmel

Von sicherheitskritischen Bauteilen, wie Tank und Fahrwerk würde ich die Finger lassen. Das gleiche gilt für die Zentralelektrik, also Steuergeräte und Batterien. Wenn Du eine zu kleine Batterie verwendest, bekommst Du viel Spass mit verwirrenden und unplausiblen Fehlermeldungen (siehe Unterspannung hier im Forum).

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 18:51

Hallo zusammen ,

@ Arndt ,

das mag schon sein das sich da einige drum Kümmern . Nur dürfen diese nicht ganz so flexibel sein , wie wenn man ein einzelnes Fahrzeug umbauen will .

Denke auch das damals bei den Begleitfahrzeugen so einiges weggelassen wurde um dafür andere Sachen einzubauen .

Hier im Forum gibts doch z.B. Bilder von der Auspuffanlage von den Fahrzeugen . Weis nur nicht so recht ob ich die hier einfach so verlinken darf , weil sie ja nicht von mir sind .

@ FrankS ,

Reichweitenverlängerung bzw. länger mal unabhängig von einer Tankstelle zu sein . Das zum Tank .

Bodylift , das müssen keine schweren Teile sein die man anfertigen müsste . Dazu würden Blech bzw. Kunststoffteile etwas weiter aus dem Gefahrenbereich von Stock und Stein sein .

Halb Volltanken , naja eigentlich sollte genau das Gegenteil der Fall sein 😊

@ SOA ,

das mit den Schalensitzen für Fahrer und Beifahrer hatte ich mir auch schon überlegt .

Rückbank müsste leider drin bleiben . Das ganze sollte schon noch für 5 Personen bleiben .

Reserverad , da gibts leider nichts zum raus bauen , ich hab keins 😊

Teppich und Innenverkleidungen muss ich mir mal genauer anschauen . Wird ziemlich nackig dann aussehen wenn das alles draußen wäre . Aber gut , wäre eine Option .

Radio + Dachhimmel ob das viel bringt ? Aber gut Kleinvieh macht auch Mist . Nur ein bischen Geduddel und etwas Wärmedämmung ist auch nicht verkehrt .

Klimaanlage , das würde mal etwas bringen . Nur ob man diese einfach so aus den Steuergeräten rausprogrammieren kann ?

Fahrwerk ist das von Seikel drin . Viel höher gehts da nicht mehr sonst geht das mächtig auf die Antriebswellen .

Zum Tank , deswegen der andere Thread , ob es evt. schon jemand gibt der soetwas verbaut hat .

Wegen den Batterien . Die ganzen Threads hier wegen den Batterien , gings da nicht meist um altersschwache Batterien ? Zumindest die 2te Batterie für die Standheizung kann sicher auch kleiner ausfallen . Was könnte passieren wenn die Kapazität nur die Hälfte wäre ?

gruß

Werner

Beitrag von „SOA“ vom 25. Juli 2012 um 18:59

[Zitat von WTDM](#)

Was könnte passieren wenn die Kapazität nur die Hälfte wäre ?

Die Pufferspeichergröße der Batterie wäre eventuell zu klein = gleiche Kapazität bzw. die gleichen Probleme wie mit zu alten Batterien (die auch an Kapazität verlieren).

Beitrag von „coala“ vom 25. Juli 2012 um 19:01

[Zitat von WTDM](#)

[...] Hier im Forum gibts doch z.B. Bilder von der Auspuffanlage von den Fahrzeugen . Weis nur nicht so recht ob ich die hier einfach so verlinken darf , weil sie ja nicht von mir sind. [...]

Servus Werner,

verlinken darfst du im Prinzip alles, sofern es nicht direkt gegen die Nutzungsbestimmungen des Forums (illegale, anstößige u.ä. Inhalte) verstößt. Beim Posten von Bildern und anderen Dingen die dem Urheberrecht unterliegen, ist hingegen darauf zu achten, dass du entweder selbst die Rechte daran hast, oder aber alternativ der Eigentümer derselben das ausdrücklich genehmigt hat.

Grüße
Robert

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 19:50

@ SOA ,

die meisten Fehlermeldungen , was mit der Batterie zu tun hat , kommen doch wegen Unterspannung ?!

Man müsste mal Messen was an Strom verbraucht wird , wenn die Standheizung los brummt und was an Strom fließt wenn sie konstant durchläuft inclusive Gebläsemotor .

@ Robert ,

gilt evt. soetwas ?

<https://www.touareg-freunde.de/attachment.php...00&d=1165688551>

gruß

Werner

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Juli 2012 um 20:01

Hallo Werner,

natürlich kann man durch gezieltes Weglassen einiges an Gewicht sparen, aber wirklich interessant wird das erst, wenn Teile durch Optimiertes ersetzt werden. Das kennt man ja aus dem Rennsport, z.B [hier](#) findest du solche technischen Highlights 🤖

Ich habe schon selbst in einem Begleit-Touareg der Rennsportabteilung gesessen und einige Kilometer zurück gelegt. Aber mit Komfort, eine Stärke des Dicken, hat das nicht wirklich mehr was zu tun. Brutal laut, es klappert an allen Ecken und Zulassung als Privatfahrzeug kannst du gleich vergessen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 20:48

Hallo Stephan ,

mir ist schon klar das ich das ganze nicht so Zugelassen bekomme wie die VW Motorsportabteilung . Da haben jene halt sehr viel mehr Möglichkeiten .

Ich denke aber das auch als Privatperson einiges möglich ist . Es muss auch nicht ganz so extrem sein wie es vermutlich bei den Begleitfahrzeugen ist . Man kann sich aber nach den Begleitfahrzeugen orientieren .

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 4. August 2012 um 23:25

Hallo zusammen ,

in den letzten Tagen wurde mal so einiges angeschaut gemessen und aus bzw. umgebaut .

Auspuff : Insgesamt waren das 28 Kilo die Ausgebaut wurden und durch 4 kilo abgeänderte Auspuffteile ersetzt wurden .

Ist minimal anderst im Klang geworden aber ganz sicher auch nicht viel lauter als zuvor.

Starterbatterie 110 AH wurde gegen eine Optima Red Top mit 50 AH ersetzt . Kälteprüfstrom ist mit 850 Ampere gleich geblieben . Das waren auch 28 zu 17 Kilo die geändert wurden .

2te Batterie in der Reserveradmulde 95 AH wurde gegen eine Optima Yellow Top mit 38 AH ersetzt. Das waren dann 26 zu 12 Kilo .

Nach Herstellerangabe lässt sich diese Batterie für 60 Min. mit 25 Ampere belasten. Das sollte also locker für die Standheizung + das Gebläße ausreichen .

Standheizung braucht nur beim Start einiges an Strom . Dies aber nur wegen der Glühkerze die dort verbaut ist. Wenn die Standheizung dann am rennen ist , reduziert sich der Stromverbrauch um einiges .

Diese Batterie bekam auch einen etwas anderen Platz dort hinten . Sind dann schon die Vorbereitungen getroffen worden für den Zusatztank . Dieser braucht ja auch etwas Platz .

Zusätzlich wurde einiges an Plastik und Dämmmaterial entfernt . So alles in allem dürften das jetzt ca. 60 Kilo weniger sein die man Beschleunigen oder Abbremsen muss .

Irgendwann sollte ich mal wieder Bilder machen . Leider ist das ganze aber noch nicht fertig .

Was ich noch nicht ganz raus bekommen habe ist . Warum die hintere Batterie eine 250 Ampere Sicherung in der Zuleitung hat .

Beim V10 könnte ichs mir gerade noch vorstellen aber beim R5 ??

gruß

Werner

Beitrag von „coala“ vom 4. August 2012 um 23:35

[Zitat von WTDM](#)

[...] So alles in allem dürften das jetzt ca. 60 Kilo weniger sein die man Beschleunigen oder Abbremsen muss . [...]

Servus Werner,

schön und gut, das sind rund 3% des Fahrzeuggewichts, die du eingespart hast. Das ist so, als wenn ein (recht leichtgewichtiger) Beifahrer nicht dabei ist, oder der Tank statt ganz voll halt nur knapp halb gefüllt ist. Dafür handelst du dir zumindest potenzielle Probleme ein was die Energieversorgung betrifft. Ich denke schon, dass der Fahrzeughersteller nicht zum Spaß eine bestimmte Batteriekapazität vorsieht, sondern diese genau kalkuliert. Nicht nur in "guten Zeiten", sondern auch für den Winterbetrieb und im Kurzstreckenverkehr. Dies schon alleine deswegen, weil ohnehin an jedem Cent gespart wird und wenn es auch eine kleinere Batterie täte, dann würde sie ganz bestimmt verbaut 😊

So sei mir die Frage gestattet, was du dir eigentlich insgesamt von der Sache erhoffst 🤔 Ich meine, was sollen die 3% Gewicht weniger in der Praxis bringen...?

Grüße
Robert

Beitrag von „WTDM“ vom 5. August 2012 um 00:14

Hallo Robert ,

natürlich muss der Hersteller alles mögliche berücksichtigen !

Ich kann mir das aber für meine Bedürfnisse anpassen . Z.B . das mit der Kurzstrecke diese gibts bei mir evt. 2 mal im Monat .

Auch das mit dem leichten Beifahrer oder dem halb vollen Tank das ist eine flexible Angelegenheit weil es sich immer mal wieder ändert . Die ca. 60 Kilo die jetzt weniger geworden sind , die Fehlen mir permanent .

Ich weis , 2-3 % weniger Gewicht lesen sich jetzt nicht als viel und 10 % weniger wären mir auch lieber , aber 230 - 240 Kg weniger dürfte nicht ganz so einfach zu machen sein .

Am Motorrad hatte ich 10% weniger Gewicht geschafft , nur waren das gerademal 22Kg weniger . Deswegen bin ich nicht so für die % Angaben .

So ganz für umsonst ist der neue T auch nicht leichter geworden .

Nochwas wegen den Batterien . 110 + die 95 Ah Batterien sind nicht unbedingt die Standartgrößen . Da gab es auch noch kleinere , die verbaut wurden ab Werk . Und mein T hat sicher keine Vollausrüstung !

gruß

Werner

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 5. August 2012 um 08:26

[Zitat von Sittingbull](#)

...

Ich habe schon selbst in einem Begleit-Touareg der Rennsportabteilung gesessen und einige Kilometer zurück gelegt. Aber mit Komfort, eine Stärke des Dicken, hat das nicht wirklich mehr was zu tun. Brutal laut, es klappert an allen Ecken und Zulassung als Privatfahrzeug kannst du gleich vergessen 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Moin,

ein Touaregfreund hat ein So ein Begleitfahrzeug als Privatfahrzeug zugelassen. Damit war er auf dem Jahrestreffen in Dresden. Ist ein Mitarbeiter der Rennsportabteilung von VW.

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 6. August 2012 um 10:11

Wenn Du an Gewicht sparen willst, warum baust Du die Standheizung nicht aus? Dann kannst Du die hintere Batterie auch gleich mit ausbauen. Die Klimaanlage würde auch richtig was bringen. Die braucht man auch nicht unbedingt. Muß man die Seitenscheiben öffnen können? Zumindest die Hinteren und die Beifahrerseite könntes Du die Fensterheber komplett ausbauen

und die Scheiben einkleben. Und die vorderen Sitze ersetzen.
Das würd mir als erstes so einfallen, was auch einiges bringt.

Beitrag von „metagross“ vom 6. August 2012 um 11:00

[Zitat von Jekyll & Hyde](#)

[...] Und die vorderen Sitze ersetzen. [...]

Genau, und dafür ein paar schöne Klappstühle rein gestellt. 😞

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 6. August 2012 um 23:20

[Zitat von metagross](#)

Genau, und dafür ein paar schöne Klappstühle rein gestellt. 😞

Moin,

unterschätze nicht das Gewicht von Holz ...:D

Beitrag von „WTDM“ vom 6. August 2012 um 23:31

Ihr gönnt ja einem gar kein bischen Luxus big grin: found or type unknown

tz tz , ihr vergesst ja die hälfte . Die Strippen auch gleich raus . Die Glasfenster soll ich drin lassen ?? Die kann man doch durch Plexiglas ersetzen .

Gibts die Heckklappe nicht aus Kunststoff ?

Das mit der Klima und den Sitzen hatten wir schon .

Dachzelt + der Korb samt Scheinwerfer bringt auch gleichmal ca. 90 Kg .
AHK . Gibts sowas nicht mit Schnellverschlüssen ? So das man diese komplett abbauen kann .

Aber es gibt auch so noch genug was man ersatzlos weglassen kann ohne das es Probleme macht .

Für was ist eigentlich der Filz gut , den man da um die Ölwanne gewickelt hat ?

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 28. Januar 2013 um 12:01

So mal ein kleines Update hier .

Kalt war es ja jetzt lang genug .

Die 38 AH Batterie für die Standheizung hat bis jetzt einwandfrei ihren Dienst vollbracht .

Nach 3 mal Standheizungsbetrieb mit jeweils 1ner Stunde Laufdauer und jeweils 1ner Stunde zum abkühlen und dies am Stück probiert 🤖 , hat sie sich auch noch ein 4tes mal einschalten lassen . Nur dann musste ich auch mal wieder auf die Arbeit 😊 hätte es gerne noch weiter probiert , bis der Fehler Unterspannung aufgetreten wäre .

Auch die 50 AH Starterbatterie hält sich tapfer 🍻

gruß

Werner

Beitrag von „alevuz“ vom 28. Januar 2013 um 13:43

Hallo....

Nachfolgendes ist jetzt mal nicht ganz so ernst gemeint:

Ganz ehrlich, WAS genau bezweckst du damit ?

Mach Biotuning (sprich nimm 20 kg ab) und nimm nur ein lecker Schnittchen mit anstatt 4 fatter Weiber die dir eh nur die Birne voll schnattern.....

Deine Maßnahmen sind ja echt nett aber bei so einem "Eisenhaufen" sind diese nicht recht zielführend.....aber du folgst damit dem Trend.....

Viel Erfolg und einen Schönen Tag
Alevuz

Beitrag von „WTDM“ vom 28. Januar 2013 um 14:02

Hallo Alevuz,

ich brauch den Platz da hinten für den Zusatztank .

Also musste da eine etwas kleinere Batterie rein und so gut wie alles was dort hintendrin lag raus .

Bevor jetzt die Frage aufkommt wegen dem Zusatztank . Beim letzten Besuch im Knüllwald war der Durchschnittsverbrauch bei 37, irgendwas Liter auf 100 Km .

Biotuning Nö bin schlank genug 😊

gruß

Werner